

Nr. 50, November 2016 / No 50, novembre 2016

## EDITO

### Liebe Mitglieder

Unser Studentag zum Thema «Architektursemiotik. Zur Zeichenhaftigkeit des gebauten Raumes», der von Elias Zimmermann und Hans-Georg von Arburg organisiert wurde, hat am 19. März 2016 stattgefunden und war das Resultat einer Zusammenarbeit mit der Section d'allemand der Universität Lausanne:  
[http://www.sagw.ch/de/kultur\\_theorie\\_semiotik/agenda/2016.html](http://www.sagw.ch/de/kultur_theorie_semiotik/agenda/2016.html).

Das interdisziplinäre Kolloquium widmete sich der Lesbarkeit von Architektur und brachte junge wie etablierte Forschende in einen intensiven und sehr angeregten Austausch.

Die **Generalversammlung der SGKS** wurde in diesem Jahr am 19. März 2016 während des Kolloquiums abgehalten. Das Protokoll ist wie üblich in dieser Herbstausgabe des Bulletins abgedruckt.

Mit dem beiliegenden Flyer möchten wir Sie zudem auf das aktuelle Heft der Zeitschrift «**Figurationen. Gender – Literatur – Kultur**» hinweisen (<http://www.figurationen.ch>). In diesem Heft sind Beiträge aus der SGKS-Tagung «Machines à percevoir – Perceptual machines» abgedruckt; das Heft wird von Marie Theres Stauffer und Stefan Kristensen publiziert, die 2015 auch die Tagung organisiert haben. Mit dieser Zeitschrift, die von Barbara Naumann herausgegeben wird, ist die SGKS seit einiger Zeit assoziiert. Deshalb können Mitglieder sämtliche Ausgaben dieser Zeitschrift zu einem **Sonderpreis abonnieren**: Zwei Hefte pro Jahr kosten für Sie nur CHF 40.-. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt unter:  
<http://www.figurationen.ch/kontakt/> und erwähnen Ihre Mitgliedschaft bei der SGKS. Die Zeitschrift wird von der SAGW finanziell unterstützt.

Die **nächste Tagung**, die von Sonja Hildebrand organisiert wird, widmet sich dem **Thema «Aesthetics of Mathematics – Mathematics of Aesthetics»**. Sie wird am **19. und 20. Mai 2017** an der Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, in Mendrisio durchgeführt. Nähere Informationen über die Inhalte und die Referierenden sind diesem Bulletin beigelegt und auf unserer Homepage abrufbar:

Chers membres,

Notre colloque international intitulé « Sémiotique de l'architecture. Les signes de l'espace bâti », organisé par Elias Zimmermann et Hans-Georg von Arburg, a eu lieu le 19 mars 2016. Il a été organisé en collaboration avec la Section d'allemand de l'Université de Lausanne: [http://www.sagw.ch/fr/kultur\\_theorie\\_semiotik/agenda/2016.html](http://www.sagw.ch/fr/kultur_theorie_semiotik/agenda/2016.html). Le colloque interdisciplinaire a traité de la lisibilité des signes architecturaux à travers les disciplines et a mené à des échanges intensifs et stimulants pour les jeunes chercheurs comme pour les plus expérimentés.

L'**assemblée générale de l'ASSC** a été organisée lors du colloque, le 19 mars 2016. Comme d'habitude, vous trouverez le procès verbal dans ce bulletin d'automne.

Le flyer ci-joint vous renseigne sur le dernier numéro de la revue « **Figurationen. Gender – Literatur – Kultur** » (<http://www.figurationen.ch>). Ce numéro comprends des contributions du colloque « Machines à percevoir – Perceptual machines » de l'ASSC qui s'est tenu en 2015. Cette publication est éditée par Marie Theres Stauffer et Stefan Kristensen, les organisateurs du colloque. Notre société est associée depuis un certain temps à cette revue, dont Barbara Naumann est l'éditrice. Nous aimerions vous rappeler qu'en tant que membres de l'ASSC, vous pouvez profiter d'une **offre exceptionnelle : l'abonnement** de la revue est proposé pour CHF 40.- (pour deux numéros par an). Si vous êtes intéressés, inscrivez-vous directement en déclarant votre statut de membre de l'ASSC : <http://www.figurationen.ch/kontakt/>. La revue est soutenue financièrement par l'ASSH.

**Le prochain colloque**, organisé par Sonja Hildebrand, sera consacré à l' « **Aesthetics of Mathematics – Mathematics of Aesthetics** ». Il aura lieu les **19 et 20 mai 2017** à l'Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, à Mendrisio. Vous trouverez dans ce bulletin et sur notre site internet des indications plus précises sur les contenus et les intervenants:

[http://www.sagw.ch/kultur\\_theorie\\_semiotik.html](http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik.html)

Wir danken all jenen Mitgliedern, die Ihren Beitrag für das laufende Jahr bereits überwiesen haben, und erlauben uns denjenigen unter Ihnen, deren **Jahresbeitrag für 2016 noch ausstehend** ist, einen separaten Brief (inkl. Einzahlungsschein) beizulegen. Für Ihre baldige Überweisung von CHF 30.- (Konto der SGKS: 20-8722-0) sind wir Ihnen dankbar.

Mit herzlichen Grüßen,  
im Namen des Vorstands

Marie Theres Stauffer

[http://www.sagw.ch/kultur\\_theorie\\_semiotik.html](http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik.html)

Nous remercions tous les membres qui ont déjà effectué leur versement au compte de la société pour l'année en cours et nous nous permettons de joindre une lettre (comprenant un bulletin de versement) à l'attention de ceux et celles dont nous n'avons **pas encore reçu la cotisation pour 2016**. Nous vous sommes par avance très reconnaissants de votre prompt virement de CHF 30.- (au compte de l'ASSC : 20-8722-0).

Avec nos salutations cordiales,  
au nom du comité

Marie Theres Stauffer

## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2016

Abgehalten am 19. März 2016 an der Universität Lausanne, Section d'allemand, 17.00 bis 18.00 Uhr.

Anwesend: Marie Theres Stauffer (MTS), Hans-Georg von Arbburg (HGvA), Christine Abbt (CA), Margrit Tröhler (MT), Christine Weder (CW). Entschuldigt: Sonja Hildebrand (SH).

### Tagesordnung

1. Begrüssung durch die Präsidentin (MTS).
2. Protokoll der Generalversammlung 2015 wird angenommen und verdankt.
3. Tätigkeitsbericht

**Wissenschaftlicher Bericht 2015** – Am 29. und 30. Mai 2015 fand ein internationales Kolloquium zum Thema «**Machines à percevoir / Perceptual machines**» statt, das von Marie Theres Stauffer und Stefan Kristensen organisiert wurde. Es war das Resultat einer Zusammenarbeit mit der Unité d'histoire de l'art der Universität Genf. Das Kolloquium widmete sich dem Thema apparativer Wahrnehmungsdispositive, die im Zeitraum von 1600 und 2000 entstanden waren und deren Funktion darin bestand, ästhetische Erfahrungen zu evozieren. Die Veranstalter setzten sich zum Ziel, einerseits die Konzeption solcher Vorrichtungen zu diskutieren und andererseits dadurch ausgelöste Wahrnehmungsprozesse und -phänomene zu ergründen.

Informationen sind auf der Homepage zugänglich:

[http://www.sagw.ch/de/kultur\\_theorie\\_semiotik/agenda/2015.html](http://www.sagw.ch/de/kultur_theorie_semiotik/agenda/2015.html).

**Publikationen** – Im März und im November gab der Vorstand die Nr. 47 respektive Nr. 48 der «InfoSémiotiques» heraus. Das Bulletin der SGKS/ASSC informiert über die Tätigkeiten der Gesellschaft, über geplante Veranstaltungen und Publikationen: [http://www.sagw.ch/kultur\\_theorie\\_semiotik/publikationen/Bulletins.html](http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik/publikationen/Bulletins.html)

Seit 2013 ist die Zeitschrift «Figurationen. Gender – Literatur – Kultur» (hg. v. Barbara Naumann) mit der SGKS assoziiert. Sie wird von der SAGW finanziell unterstützt. Die interdisziplinäre Vernetzung im Feld kulturtheoretischer Fragestellungen, die für die Zeitschrift wie für unsere Gesellschaft seit längerem relevant sind und unter verschiedenen Gesichtspunkten zu intensiven Debatten geführt haben, kann so weiter vorangetrieben werden. Nähere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <http://www.figurationen.ch/>. Die

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture  
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik

Zusammenarbeit zwischen der SGKS und der Zeitschriftenredaktion ist für beide Seiten erfreulich und soll nach Möglichkeit intensiviert werden.

**Internationale Beziehungen** – Es bestehen Kontakte zu semiotischen Vereinigungen im Ausland, unter anderem in Deutschland, Frankreich, Italien, Kanada und Mexiko.

**Öffentlichkeitsarbeit** – Die SGKS/ASSC sucht seit längerem den Austausch zwischen Theorie und Praxis (Kunst, Archiv, Handwerk, Netzgrafik etc.) zu verstärken. Mit ihren Kolloquien und Studentagen versucht sie auch Kulturschaffende ausserhalb des engeren akademischen Rahmens und jüngere Interessierte zu erreichen. Nicht zuletzt deshalb konnte die Mitgliederzahl (trotz altersbedingten Austritten) in den letzten Jahren auf rund 90 Mitglieder erhöht werden.

**Studententag** – Unser Studententag «Architektursemiotik. Zur Zeichenhaftigkeit des gebauten Raums», organisiert von Elias Zimmermann und Hans-Georg von Arburg, fand am 19. März 2016 an der Universität Lausanne statt. Der Workshop eröffnete einen Diskussionsraum, in dem sich kunsthistorische, philosophische, kultur- und literaturwissenschaftliche Positionen treffen konnten. Unsere drei Referenten (Christoph Baumberger, Julia Weber und Bruno Reichlin) stießen eine anregende Debatte rund um die Frage an, was eine semiotisch orientierte Theorie für das Verständnis unserer globalisierten (Bau-)Kultur geleistet hat und heute noch leisten kann.

**Journée d'étude** – Notre journée d'étude « Sémiotique de l'architecture. Les signes de l'espace bâti », organisée par Elias Zimmermann et Hans-Georg von Arburg, a eu lieu à l'Université de Lausanne le 19 mars 2016. Le workshop a créé un espace de discussion qui permettait de croiser des points de vue relevant de l'histoire de l'art, de la philosophie, des sciences de la culture et de l'analyse littéraire. Nos trois intervenants (Christoph Baumberger, Julia Weber et Bruno Reichlin) ont animé des débats stimulants autour de la question de ce qu'une théorie sémiotique a apportée – et peut apporter encore aujourd'hui – à notre compréhension de cultures (du bâti) globalisées.

Weitere Informationen: [http://www.sagw.ch/kultur\\_theorie\\_semiotik/agenda/2015.html](http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik/agenda/2015.html)

**Administration** – Die Generalversammlung 2016 fand am 19. März im Rahmen des Studententags an der Universität Lausanne statt.

#### 4. Präsentation der Jahresrechnung 2015

Saldo per 31.12.2013	8'014.66
Saldo per 31.12.2014	9'307.72
<b>Ausgaben 2015</b>	
Zahlungen für Zeitschriften (Beitrag SGKS an «figurationen»)	7'079.80
Veranstaltungen, Tagungen und Kongresse	1'259.80
Publikationen, Bulletin	427.05
Beitrag Dachgesellschaft SAGW	50.00
Internationale Beiträge IASS (SGKS-Vorstand kündigt IASS-Membership)	1.19
Verschiedenes, Spesen (Bank, PC)	35.30
<b>TOTAL</b>	<b>8'853.14</b>
<b>Einnahmen / Revenus 2015</b>	
Beitrag SAGW Tagung	5'002.60
Mitgliederbeiträge	1'630.00
Zeitschriften / Reihen (Beitrag SAGW an «figurationen», gem. Verteilplan 14)	7'079.80
Zinsen	1.20

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture  
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik

TOTAL	13'713.60
Saldo per 31.12.2015	14'168.18
Nettогewinn	4'860.46

Zürich, 13. Januar 2016, der Quästor: Hans-Georg von Arburg

Kommentar zum Nettогewinn: Der Einnahmenüberschuss ist darauf zurückzuführen, dass die Präsidentin der SGKS die Rückforderung der von ihr vorgeschosсenen Tagungskosten 2015 («Machines à percevoir», UNIGE) erst nach Abschluss der Rechnung 2015 gestellt hat. Der entsprechende Betrag von CHF 5'005.70 konnte erst am 27.1.2016 überwiesen werden. Er wird als Ausgabenüberschuss in der Rechnung 2016 erscheinen.

Die Generalversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Revisor Michael Schulz die Jahresrechnung bestätigt und in seinem Bericht die korrekte Buchführung festgehalten hat und nimmt die Bilanz einstimmig an. Der Quästor ist somit entlastet. Der Revisor wird herzlich verdankt.

**5. Vorstand** – Sämtliche Mitglieder des Vorstands stellen sich zur Wiederwahl, die Aufgabenverteilung bleibt unverändert.

**6. Mitgliederbeiträge** – Die Beitragshöhe bleibt bei **CHF 30.–** (Postkonto: 20-8722-0, Association suisse de sémiotique, 2000 Neuchâtel, IBAN CH79 0900 0000 2000 8722 0; SWIFT POFICHBE).

**7. Geplante Aktivitäten** – Am 19. und 20. Mai 2017 findet an der Università della Svizzera italiana in Mendrisio die nächste Jahrestagung statt: «Ästhetik der Mathematik – Mathematik der Ästhetik. Mathematische Konzepte und ihre Reflexe in Literatur, Kunst und Architektur des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts» / «Aesthetics of Mathematics – Mathematics of Aesthetics: Mathematical Concepts and their Reflections in Literature, Art and Architecture from the 18th to the Early 20th Centuries».

## Der Vorstand

**Präsidentin** – Marie Theres Stauffer, Prof. Dr., Unité d'histoire de l'art, Université de Genève.  
Privat: Rue du XXXI Décembre 41, 1207 Genève, +41 (0)22 735 70 06, maria.stauffer@unige.ch

**Vizepräsidentin** – Christine Abbt, Prof. Dr., Philosophisches Seminar, Universität Luzern.  
Privat: Haldenstrasse 93a, 8055 Zürich, +41 (0)44 461 69 80, christine.abbt@unilu.ch

**Quästor** – Hans-Georg von Arburg, Prof. Dr., Section d'allemand, Université de Lausanne.  
Privat: Albert-Schneider-Weg 23, 8047 Zürich +41 (0)44 364 29 26, hg.vonarburg@unil.ch

**Aktuarin** – Christine Weder, Prof. Dr., Département de langue et de littérature allemandes, Université de Genève. Privat: Splügenstrasse 11, 8002 Zürich, +41 (0)44 400 38 34, christine.weder@unige.ch

**Beisitzerin** – Sonja Hildebrand, Prof. Dr., Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, Mendrisio. Privat: Alte Dorfstrasse 53, 8704 Herrliberg, +41 (0)44 350 76 19, sonja.hildebrand@usi.ch

**Beisitzerin** – Margrit Tröhler, Prof. Dr., Seminar für Filmwissenschaft, Universität Zürich.  
Privat: Wildbachstrasse 3, 8008 Zürich, +4143 4998218, m.troehler@fiwi.uzh.ch